

INV (BABWLP-INV) - Investition

INV (BABWLP-INV) - Investition

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	INV (BABWLP-INV)
Eindeutige Bezeichnung	InvB-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Poggensee, Kay (kay.poggensee@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Kocer, Yusuf (yusuf.kocer@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3
Studiengang: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Verständnis für die Gebiete und Interdependenzen der einzelnen Betriebswirtschaftslehren und die Position und Bedeutung der Investitionsrechnung darin.
- Verständnis für die Vernetzung der Investitionsrechnung mit den anderen Gebieten des Internen Rechnungswesens und für die Aufgaben der Investitionsrechnung im Rahmen des Internen Rechnungswesens.
- Zwecke, Ziele, Strukturen, Verfahren und Prozesse der Investitionsrechnung in der Bedeutung für Unternehmen unter Beachtung des Einflusses der Organisationsstruktur benennen und voneinander abgrenzen.
- Verständnis für die Tragweite und Bedeutung von Investitionsentscheidungen in Unternehmen aufgrund der relativ hohen und langfristigen und strategischen Kapitaldisposition.
- grundlegende Theorien, Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten.
- Verständnis für die verschiedenen Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis für die wissenschaftlichen Annahmen der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen und der einzelnen Methoden.
- Verständnis für die unterschiedlichen Fragestellungen der Investitionsrechnung (statische Perspektive, dynamische Perspektive, Simulationsmodelle des Kapitalbudgets, Nutzungsdauerprobleme, Widersprüchlichkeitsphänomene bei relativer Betrachtung von Investitionsobjekten, Berücksichtigung von Risiko bei Investitionsentscheidungen).
- Analysefähigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation der Investitionsrechnung in Unternehmen.
- Bewertung der Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsverfahren.
- Bewertung der Annahmen der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen.
- Anwendung und Bewertung der Verfahren der einzelnen Investitionsrechnungsmethoden.
- Anwendung und Bewertung der Fragestellungen absolute Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, relative Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer, Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes, Bestimmung des optimalen Investitionsprogrammes und Berücksichtigung von Risiko.
- Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Investitionscontrollings erklären und kritisch hinterfragen.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Anwendung, Analyse und Bewertung aller Verfahren der wissenschaftlichen Investitionsrechnung auf alle praktischen betrieblichen Fragestellungen und Synthese der Ergebnisse mit den Erkenntnissen anderer wissenschaftlicher Forschungsgebiete und anderer unternehmenspraktischer Erfahrungen und Gegebenheiten.
- Eigenständige Weiterbildung in dem Wissensgebiet aufgrund vorhandenen Wissens und vorhandener Erfahrungen in der praktischen Anwendung und Bewertung der Ergebnisse.
- notwendige Informationen zur Problemstrukturierung und -lösung ermitteln und zielorientiert aufbereiten.
- geeignete qualitative und quantitative Methoden und Techniken der Investitionsrechnung zur Problemlösung auswählen und anwenden.
- die Anwendungsprämissen dieser Methoden und Techniken kritisch hinterfragen.
- die Problemlösung anderen Beteiligten präsentieren.
- die jeweilige Nutzung von IT-Instrumenten problemorientiert durchführen und sich aneignen und
- grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens auf Problemstellungen der Unternehmensführung anwenden.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- effektiv und effizient mit anderen Menschen in Gruppen zusammenarbeiten, dort aktiv kommunizieren, sich kooperativ verhalten und Führungsaufgaben übernehmen.
- Entscheidungen in Gruppen vertreten.
- Ergebnisse ihrer praktischen oder wissenschaftlichen Problemlösungsaktivitäten nach wissenschaftlichen Standards mündlich und schriftlich kommunizieren.
- Konflikte in Gruppen positiv gestalten.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Eigenverantwortlich in dem Themengebiet arbeiten und sich weiterbilden.
- selbständig arbeiten.
- eigene Projekte entwerfen und steuern.
- ihren eigenen Lernfortschritt planen und kritisch evaluieren.
- sich auf neue Situationen einstellen.
- sich auf andere Kulturen, Milieus und Disziplinen einstellen und deren Standpunkte respektieren sowie
- unternehmerisch denken und handeln.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Gliederungskapitel der Vorlesung, in Klammern stehen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch Poggensee:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Investitionsrechnung <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung (1.2) 1.2 Ziel und Definition der Investitionsrechnung (1.3) 1.3 Investitionsrechnungsverfahren im Überblick (1.5) 1.4 Die Organisation der Investitionsrechnung (1.7, 1.8) 1.5 Das Problem der Datenbeschaffung (1.9, 1.10) 2. Statische Investitionsrechnungsverfahren <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Grundsätzliche Aspekte statischer Investitionsrechnungsverfahren (2.2) 2.2 Baukasten zur Erstellung statischer Investitionsrechnungsformeln (2.3) 2.3 Kostenvergleichsrechnung (2.4) 2.4 Gewinnvergleichsrechnung (2.5) 2.5 Rentabilitätsrechnung (2.6) 2.6 Statische Amortisationsrechnung (2.7) 3. Partialansätze der dynamischen Investitionsrechnungsmethoden <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Charakteristika der Partialansätze und der Dynamik (3.2) 3.2 Darstellung der finanzmathematischen Faktoren (3.3) 3.3 Horizontwertmethode (3.5) 3.4 Kapitalwertmethode (3.4) 3.5 Annuitätenmethode (3.6) 3.6 Interne Zinsfußmethode (3.7) 3.7 Dynamische Amortisationsrechnung (3.8) 4. Erweiterungen des partialanalytischen dynamischen Ansatzes <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Auswahlproblem beim Alternativenvergleich nach verschiedenen dynamischen Partialansätzen (4.2.1) 4.2 Widersprüchlichkeiten bei der Ermittlung der relativen Vorteilhaftigkeit (4.2.2) 4.3 Aufhebung der Prämisse des vollkommenen Kapitalmarktes (4.3) 4.4 Differenzinvestitionen (4.4) 4.5 Mehrdeutigkeit des internen Zinssatzes (4.5) 5. Kritische Werte in der Wirtschaftlichkeitsrechnung (6.4.1) 6. Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt <ol style="list-style-type: none"> 6.1 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer (5.2, 5.3) <ol style="list-style-type: none"> 6.1.1 Optimale Nutzungsdauer bei einmaliger Investition (5.4.1) 6.1.2 Optimale Nutzungsdauer bei identisch wiederholter Investition (5.4.2) 6.2 Bestimmung des optimalen Ersatzzeitpunktes (5.5) 7. Simultane Investitions-, Finanzierungs- und Liquiditätsplanung <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Ermittlungsmodelle (4.7, 4.8) 7.2 Optimierungsmodelle (lineare Optimierung) (4.9) <p>#statischeinvestitionsrechnungsverfahren #dynamischeinvestitionsrechnungsverfahren # kapitalwert #horizontwert #annuität #rendite #wiederanlagezinssatz #differenzinvestition #breakevenanalyse #optimalenutzungsdauer #optimalerersatzzeitpunkt #deanmodell #kontoentwicklungsplanung #lineareoptimierung</p>
--------------------	---

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Poggensee, K., Investitionsrechnung – Grundlagen – Aufgaben - Lösungen, 4. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2022 • Poggensee, K., Klausurenkurs Investitionsrechnung, 2. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2022 • Für das Modul gibt es einen Moodle Kurs • Weitere Literatur im Intranet im Moodle Kurs • Präsentationen zu den einzelnen Gliederungskapiteln im Moodle Kurs https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092 • Übungsaufgaben zu den einzelnen thematischen Blöcken im Moodle Kurs https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092
------------------	---

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
INV (BABWLP-INV) - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompetenzen des Moduls „Allgemeine BWL und Entrepreneurship“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Mathematik für die Wirtschaftswissenschaften“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Grundlagen Data Science I“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Kosten- und Leistungsrechnung“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Buchführung/ Bilanzierung“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Wirtschaftsrecht“ werden vorausgesetzt. <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zum Studium des Themas und zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung werden vorausgesetzt. Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet.

Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Interaktives Lehrgespräch und Übungsteil in der Präsenz (4 SWS)• Selbständiges Literaturstudium und Lösung von Aufgaben und Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium in Rahmen des Übungsteils• Lösen von Übungsklausuren zur Klausurvorbereitung
------------------	---